

Der Dicke nach einem Unfall

Beitrag von „Ulm“ vom 2. März 2017 um 14:59

Meinem Touareg geht es gut, aber ich habe bei unserer lokalen Zeitung im Internet entdeckt, dass bei einem Unfall ein Touareg mit einem BMW frontal zusammengestoßen sind.

Ich hoffe natürlich, dass alle Beteiligten gesund werden, aber es ist schon krass, wie gut die Fahrgastzelle des Touareg erhalten ist und wie katastrophal der BMW zugerichtet wurde. So wie es aussieht, sind beide Autos in etwa an der gleichen Stelle zusammengestoßen.

Es wundert mich aber wirklich, dass solch massive Schadensunterschiede vorhanden sind.

Der Touareg scheint ja doch deutlich bessere Überlebenschancen zu bieten als eine normale Limousine. Oder interpretiere ich dort etwas falsch?

<http://www.swp.de/ulm/lokales/po...n-14529852.html>

<http://www.swp.de/ulm/bilder/aut...r-14530894.html>

Beitrag von „Hannes H.“ vom 2. März 2017 um 17:00

Oje schaut ja schlimm aus!

Zur Verteidigung von BMW: Es handelt sich hier um den E60, der ist doch um einiges älter (kam 2002 auf dem Markt), als der T2. Außerdem scheint der BMW hier unglücklich getroffen worden zu sein, den nach den Schadensbildern scheint er in eine Drehung gekommen zu sein, und somit hat er leicht seitlich nie so einen Schutz wie wenn die Fahrzeuge richtig frontal zusammen fahren.

MfG

Hannes

Beitrag von „rebell“ vom 2. März 2017 um 17:45

...wieder so ein "**aus ungeklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn**" -Unfall.

Warum lassen die Leute beim Fahren nicht die Finger von dem Telefon, Navi, Tablet usw.??



Beitrag von „heland“ vom 2. März 2017 um 17:49

Zitat von Hannes H.

Oje schaut ja schlimm aus!

Zur Verteidigung von BMW: Es handelt sich hier um den E60, der ist doch um einiges älter (kam 2002 auf dem Markt), als der T2. Außerdem scheint der BMW hier unglücklich getroffen worden zu sein, den nach den Schadensbildern scheint er in eine Drehung gekommen zu sein, und somit hat er leicht seitlich nie so einen Schutz wie wenn die Fahrzeuge richtig frontal zusammen fahren.

MfG

Hannes

Erstens das.... der BMW sieht auch so damaged aus, weil wahrscheinlich die Rettungskräfte mit der Blechzange dran waren und Tür, Sitz etc. rausgeholt haben... Ein Vergleich gelingt ja nur, wenn man die gleichen Bedingungen, z.B. im EuroNCAP-Crashtest, schafft. Ansonsten spielen zu viele Faktoren (pos. und neg. Beschleunigung, Geschwindigkeit, Aufprallwinkel, Gewicht etc.....) eine Rolle. Zudem nimmt ja auch jedes Fahrzeug vom Anderen Energie auf.

Aber das man überhaupt eine Chance hat nach so einem bestimmt nicht langsamen Frontalzusammenstoß...sich doch guter Überlebensraum bietet, ist schon hohe Konstruktionskunst. 🧐👏 Chapeau.

Beitrag von „bobel“ vom 9. März 2017 um 16:03

Zitat von Hannes H.

.... Es handelt sich hier um den E60, der ist doch um einiges älter (**kam 2002 auf dem Markt**)

Nicht ganz richtig. Die E60 Baureihe (Limousine) kam offiziell erst im **Juli 2003** auf dem Markt. Ich kann mich noch um den damaligen Hype bezüglich des E60 gut erinnern, da ich mit einem E60 Vorserienfahrzeug von Mitte Juni bis Anfang Juli 2003 in Kroatien unterwegs war und die Leute sich an der Tankstelle, vor dem Restaurant oder an der Grenze (SLO / HR) die Nase an der Karre plattgedrückt haben.

Ich war auch mal in einem sehr schlimmen Unfall Anfang der 90ziger verwickelt (bin damals mit einem ehemaligen BMW Testwagen unterwegs gewesen - zum Glück wurde ich nicht stark verletzt, trotz komplett Abflug und Seitenlandung auf der Beifahrerseite im Graben neben der Autobahn), so etwas braucht man kein zweites mal.

Was mir persönlich aber stinkt, dass immer mehr Voll Pfofen (Gaffer) abbremsen und unbedingt Fotos von der Unfallstelle auf der Gegenseite machen müssen, deshalb habe ich erst letzten Freitag 1,5 Stunden unnötig auf der A1 im Stau gestanden.